

Mittelhessische Energiegenossenschaft eG
c/o Volksbank Butzbach eG
Weiseler Str. 48 - 35510 Butzbach

34. Mitgliederrundbrief

Butzbach, den 09.11.2018

Liebe MiEG-Genossinnen und -Genossen,

schon in den letzten Rundbriefen hatten wir auf mehrere Veranstaltungen hingewiesen. Aus jedem Termin wo wir öffentlich präsent sind, ergeben sich Nachfragen nach weiteren Infoabenden. Dies ist insbesondere bei dem Thema Balkon-Photovoltaik so, also der Technik, wo wir aktuell mit 2 PV-Modulen a 300 W (Änderung gegenüber dem letzten Rundbrief) einfach über eine Steckdoseneinspeisung 15 % des eigenen Stromes erneuerbar erzeugen und was nach ca 7 Jahren amortisiert ist. Und auch jeder Wohnungsmieter mit einer Terrasse oder einem Balkon kann mitmachen und wie alle MiEG-Mitglieder von unserem Vertrag mit der Fa SIZ profitieren, nämlich auf deren Preise 10 % Rabatt zu erhalten. Dabei haben wir uns auf sog. Premium-Technik (monokristalline deutsche Module mit je einem Wechselrichter) konzentriert.

In diesem Jahr ist nun die letzte **Veranstaltung zur Balkon-PV** in Zusammenarbeit mit dem BUND in Rockenberg-Oppershofen am Donnerstag, d. 22. November um 19.00 Uhr im dortigen Alten Rathaus Ecke Hauptstr./Södeler Str. Anbei ist dazu der offizielle Infoflyer, der auch gerne weiter geleitet werden kann.

Ansonsten beschäftigt sich die MiEG auch mit dem Thema von PV- und Windkraftanlagen, die in 2 Jahren aus dem EEG laufen und deren Strom sich aktuell an der Börse nicht wirtschaftlich verkaufen lässt. Eine Variante damit umzugehen ist die Produktion von Wasserstoff (H₂) aus diesem Strom um z.B. damit Fahrzeuge antreiben zu können. Dies ist schon längst ein Standardthema in Japan, Südkorea oder China. Deshalb haben wir uns u.a. mit unserem Mitglied Sonnenstromverein Hessen zusammengetan und unser MiEG-Mitglied Horst Keiser führt am **17. November um 15.00 Uhr am Butzbacher Marktplatz** seinen **Toyota Mirai als Wasserstoffauto** vor. Dieses Auto ist ein viersitziges Wasserstoff-Brennstoffzellenfahrzeug der oberen Mittelklasse. Näheres zu diesem Auto ist in einer Zusammenfassung in der Anlage.

MiEG Mittelhessische Energiegenossenschaft eG, Weiseler Str. 48, 35510 Butzbach

Vorstand: Heinz Acker, Diethardt Stamm, Dennis Zähl

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Ralf Krause

Registergericht: Friedberg GnR756, **Steuer-Nr.:** 020 239 61381, **Gerichtsort:** Friedberg (Hessen), **Gläubiger-ID:** DE49ZZZ00000134790

Bankverbindung:

Volksbank Butzbach eG, BLZ 518 614 03, Kto.-Nr. 147079, BIC: GENODE51BUT, IBAN: DE22518614030000147079

Volksbank Mittelhessen eG, BLZ: 513 900 00, Kto.-Nr. 82611908, BIC: VBMHDE5F, IBAN: DE68513900000082611908

VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG, BLZ: 506 616 39, Kto.-Nr. 7280106, BIC: GENODEF1LSR, IBAN DE92506616390007280106

Sparkasse Oberhessen, BLZ: 518 500 79, Kto.-Nr. 27081878, BIC: HELADEF1FRI, IBAN DE06518500790027081878

- 2 -

Die Produktion von Wasserstoff über erneuerbare Energien haben wir in den LEADER-Arbeitskreis „Energie und Mobilität“ eingebracht. Dieser findet statt am **Dienstag, den 20.11.18 um 17:30 Uhr bei der Firma GFW Windenergie – in 56477 Rennerod, Am Wolfsgestell 9.**

Hierzu ist ein Modell angedacht, das sich auf Elektrolyseure angepasst auf die Leistungskurven von Windkraftanlagen, die Verdichtung auf 300 bar vor Ort, den Transport des H₂ an eine Stelle im LEADER-Gebiet, auf die Betankung von Bussen und den Betrieb solcher Busse über die VGO bezieht und auch Wirtschaftlichkeit demonstrieren soll.

Einbezogen in diese Überlegungen ist die Fa GFW, die im OVAG-Gebiet bei der Wartung von Windkraftanlagen tätig ist und die über viel Erfahrung im Umgang mit der H₂-Technik verfügt. Aus diesem Grund wird der LEADER-AK bei der Firma GFW (GFW-Gesellschaft für Windenergieanlagen GmbH & Co KG) in Rennerod tagen.

Man sollte sich bei der Wirtschaftsförderung bis zum 13.11.18 anmelden, denn diese organisiert von Friedberg aus eine kostenlose Fahrgemeinschaft. Die Anmeldung soll an angelina.fernando@wfg-wetterau.de gehen. Die offizielle Tagesordnung für diese besondere öffentliche Veranstaltung befindet sich ebenso in der Anlage.

In den Kinos läuft aktuell der Film „Autark“. Er beschäftigt sich je hälftig mit der Energiewende (Thema ist z.B. dabei Balkon-PV) und eine ökologische Grundversorgung über den eigenen Garten. Auch der „EEG-Vater“ Hans-Josef Fell kommt darin ausführlich zu Wort. Die MiEG hat die Rechte zum öffentlichen kostenfreien Vorführen dieses Film und wird den ersten Abend damit auch wieder gemeinsam mit dem SonnenstromvereinHessen am **Mittwoch, d. 28.11.18 um 18.00 Uhr in der Hausberghalle in Butzbach-Hoch-Weisel, Wiesenstr. 14A** gestalten. Ein Flyer zu der Filmpräsentation befindet sich auch in der Anlage.

Mit Hans-Josef Fell hatten wir außerdem auf der letzten Veranstaltung der LaNEG = Landesnetzwerk der Energiegenossenschaften Hessen am 5.11.18 ein Treffen und er hat vor, im nächsten Jahr auch mal bei der MiEG aufzutreten.

Sie sind zu allen Veranstaltungen recht herzlich eingeladen und falls noch jemand für Weihnachten ein sinnvolles Geschenk sucht, dann denken Sie u.a. an die Balkon-PV.

Mit genossenschaftlichen Grüßen

Diethardt Stamm

Heinz Acker

Dennis Zähl

Ellen Enslin

Vorstand und Bevollmächtigte der Mittelhessischen Energiegenossenschaft eG

MiEG Mittelhessische Energiegenossenschaft eG, Weiseler Str. 48, 35510 Butzbach

Vorstand: Heinz Acker, Diethardt Stamm, Dennis Zähl

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Ralf Krause

Registergericht: Friedberg GNR756, **Steuer-Nr.:** 020 239 61381, **Gerichtsort:** Friedberg (Hessen), **Gläubiger-ID:** DE49ZZZ00000134790

Bankverbindung:

Volksbank Butzbach eG, BLZ 518 614 03, Kto.-Nr. 147079, BIC: GENODE51BUT, IBAN: DE22518614030000147079

Volksbank Mittelhessen eG, BLZ: 513 900 00, Kto.-Nr. 82611908, BIC: VBMHDE5F, IBAN: DE68513900000082611908

VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG, BLZ: 506 616 39, Kto.-Nr. 7280106, BIC: GENODEF1LSR, IBAN DE92506616390007280106

Sparkasse Oberhessen, BLZ: 518 500 79, Kto.-Nr. 27081878, BIC: HELADEF1FRI, IBAN DE06518500790027081878

- 3-

Als Unternehmen ist uns das Thema Datenschutz besonders wichtig. Wir legen großen Wert darauf, dass die Datenbasis für unseren E-Mail-Verteiler den neuen DSGVO-Bestimmungen entspricht.

Um Sie auf dem Laufenden zu halten möchten wir Ihnen weiterhin E-Mails senden, die von legitimen Interesse sind. Wenn Sie weiterhin unseren Mitgliederrundbrief (der Einladungen zur Jahresgeneralversammlung und andere Informationen über die Inhalte, Veranstaltungen und Ausstellungen von der MiEG enthält) auch zukünftig erhalten möchten, sind keine Maßnahmen erforderlich.

Wenn Sie möchten, dass Ihr Name und andere persönliche Kontaktinformationen aus unserem System gelöscht werden, senden Sie bitte eine E-Mail an info@mittelhessische-energiegenossenschaft.de.

Rechtlicher Hinweis

Sie können Ihr Einverständnis jederzeit widerrufen. Bitte nutzen Sie hierfür ebenso die E-Mail info@mittelhessische-energiegenossenschaft.de, die wir zukünftig auch bei jedem Mitgliederrundbrief angeben werden.

MiEG Mittelhessische Energiegenossenschaft eG, Weiseler Str. 48, 35510 Butzbach

Vorstand: Heinz Acker, Diethardt Stamm, Dennis Zähl

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Ralf Krause

Registergericht: Friedberg GnR756, **Steuer-Nr.:** 020 239 61381, **Gerichtsort:** Friedberg (Hessen), **Gläubiger-ID:** DE49ZZZ00000134790

Bankverbindung:

Volksbank Butzbach eG, BLZ 518 614 03, Kto.-Nr. 147079, BIC: GENODE51BUT, IBAN: DE22518614030000147079

Volksbank Mittelhessen eG, BLZ: 513 900 00, Kto.-Nr. 82611908, BIC: VBMHDE5F, IBAN: DE68513900000082611908

VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG, BLZ: 506 616 39, Kto.-Nr. 7280106, BIC: GENODEF1LSR, IBAN DE92506616390007280106

Sparkasse Oberhessen, BLZ: 518 500 79, Kto.-Nr. 27081878, BIC: HELADEF1FRI, IBAN DE06518500790027081878

Infoveranstaltung

⚡ Balkonstrom ⚡

Was ist das?



Bild: Solar-Info-Zentrum

Mit "Balkonstromanlagen" bestehend aus ein oder zwei PV-Modulen können auch Mieter einen Teil ihres Stromverbrauchs selber produzieren.

Was man dazu braucht und wie das funktioniert erläutert Diethardt Stamm von der Mittelhessischen Energiegenossenschaft.



Bild: Diethardt Stamm (MiEG)

Wann: Freitag, 2. November
2018, 19.00 Uhr

Wo: Usinger Hugenottenkirche
(Bahnhofstraße 27, 61250 Usingen)

Veranstalter:



Infoveranstaltung

⚡ Balkonstrom ⚡

Was ist das?



Bild: Solar-Info-Zentrum

Mit "Balkonstromanlagen" bestehend aus ein oder zwei PV-Modulen können auch Mieter einen Teil ihres Stromverbrauchs selber produzieren.

Was man dazu braucht und wie das funktioniert erläutert Diethardt Stamm von der Mittelhessischen Energiegenossenschaft.



Bild: Diethardt Stamm (MiEG)

Wann: Donnerstag, 22.
November 2018, 19.00 Uhr
Wo: Rockenberg-Oppershofen
(Altes Rathaus, Ecke Haupstr./Södeler Str.)

Veranstalter:



WARUM SICH IMMER MEHR MENSCHEN UNABHÄNGIG MACHEN

ES LÄDT EIN



FILMVORFÜHRUNG & DISKUSSION
MITTWOCH, 28. NOVEMBER 2018 - 18:00 UHR
BUTZBACH, OT HOCH-WEISEL
HAUSBERGHALLE, WIESENSTRASSE 14 A, 35510 BUTZBACH
EINTRITT FREI



E3/DC PRÄSENTIERT: SEINE HEILIGKEIT DER DALAI LAMA
LEBEN MIT DER
AUTARK
ENERGIEWENDE 4



ein FRANK FARENSKI FILM

AUTARK-DER FILM

FRANZ ALT, HANS-JOSEF FELL, DR. ANDREAS PIEPENBRINK, HOLGER LAUDELEY, SAXO DYZAK

WWW.LEBENMITDERENERGIEWENDE.DE





[T](#)

Toyota Mirai

Der Toyota Mirai ist ein viersitziges Wasserstoff-Brennstoffzellenfahrzeug der oberen Mittelklasse, das nach Firmenangabe weltweit erste, welches in Großserie produziert wird. Der Mirai wurde 2014 vorgestellt, am 15. Dezember 2014 begann der Verkauf in Japan. In Deutschland wurde der Wagen im September 2015 erstmals ausgeliefert. Bis Dezember 2016 wurden 2840 Exemplare hergestellt; 30 davon wurden in Deutschland verkauft, 1500 in Japan und 1200 in den USA. Der Begriff „Mirai“ stammt aus dem Japanischen und bedeutet Zukunft. [Wikipedia](#)

Toyota Mirai Eine sehr exklusive Alternative

Technische Daten



Futuristischer Innenraum

Im Innenraum des Japaners geht es nahezu so futuristisch zu wie von außen vermutet. Displays dominieren das Cockpit, die Materialien sind hochwertig, auch an der Verarbeitung gibt es nichts zu mäkeln

Toyota Mirai

Viertürige, viersitzige Limousine mit Brennstoffzelle, Länge: 4,89 Meter, Breite: 1,82 Meter, Höhe: 1,54 Meter, Radstand: 2,78 Meter, Kofferraumvolumen: 361 Liter, Tankkapazität: 5 Kilogramm

Antrieb: Permanent erregter Synchron-Elektromotor, Vorderradantrieb, 113 kW/154 PS, maximales Drehmoment: 335 Nm, 0-100 km/h: 9,6 s, Vmax: 178 km/h

Durchschnittsverbrauch: 0,76 Kilo Wasserstoff je 100 km, CO₂-Ausstoß: 0 g/km, Effizienzklasse: A+

Preis: ab 78.540 Euro (nur im Leasing erhältlich)

Kurzcharakteristik

Warum: weil man moderner in einem Auto nicht unterwegs sein kann.

Warum nicht: weil das Tankstellennetz noch stark unterentwickelt ist.

Was sonst: [Hyundai](#) iX35 Fuel Cell - die Koreaner verleasen einige Brennstoffzellen-SUV in Deutschland

Wann kommt er: November 2018

Reichweite und Leistung wie bei konventionellen Autos



Der Tankvorgang dauert wie bei konventionell angetriebenen Autos etwa drei Minuten.

Noch viel spannender als das Aussehen ist aber die Technik des Mirai. Der Elektromotor hat eine Systemleistung von 154 PS, und die 335 Newtonmeter Drehmoment stehen vom Start weg zur Verfügung. Reichweite und Leistung sollen vergleichbar mit denen eines konventionell angetriebenen Autos sein – Werte nennt Toyota noch nicht. Doch entscheidend ist beim Mirai vor allem, was hinten raus kommt: nix als Wasserdampf! Das [Tanken](#) des Wasserstoffs (so man denn eine Tankstelle findet) dauert nicht wie bei anderen E-Autos Stunden, sondern lediglich drei Minuten, genau wie bei einem Benziner oder [Diesel](#).

Wasserstoff-Tankstellen: [Netzausbau](#)

Gelagert wird der Wasserstoff bei 700 bar Druck in Tanks am Unterboden. Klingt irgendwie gruselig: Ist das Auto dann nicht eine fahrende Wasserstoffbombe? Nein, sagt Toyota, die Sicherheit habe bei der Entwicklung oberste Priorität gehabt. Die Hochdrucktanks bestünden aus extrem widerstandsfähigem, dreilagigem kohlefaserverstärkten Kunststoff, und bei einem [Unfall](#) absorbiere die Karosserie sämtliche Aufprallenenergie. Trete doch einmal Wasserstoff aus, meldeten Sensoren das sofort ans [Cockpit](#) und riegelten die Zufuhr des explosiven Stoffes ab. Da die Leitungen und Tanks alle außerhalb der Fahrgastzelle lägen, verflüchtigte sich der Wasserstoff sofort – keine Gefahr also für die Passagiere. Elektronische Helfer wie ein Pre Collision Notbremssystem, ein Spurverlassens- und ein Tot-Winkel-Warner sorgen für zusätzliche Sicherheit.

Innen soll's komfortabel und luftig sein: Weiches Leder an den Türinnenseiten, Silberverkleidungen, Lenkrad- und Sitzheizung, [Klimaanlage](#) und das Luftreinigungssystem "Nanoe" sollen "Wohlfühlatmosphäre" verbreiten. Die zentrale Instrumententafel umfasst einen Tachometer und ein hochauflösendes 4,2-Zoll-TFT-Multiinformationsdisplay. Über Bedientasten am Lenkrad kann der Fahrer das Display wechseln. Das Raumangebot soll dank der nahtlosen Verbindung von Cockpit und Fond sowie der am Unterboden platzierten Tanks und Batterien hervorragend sein. Letzteres hat noch weitere Vorteile: Zum einen verspricht Toyota einen geräumigen Kofferraum. Zum anderen sorgt der tiefe Fahrzeugschwerpunkt für eine hohe Stabilität. Das schafft nicht nur Sicherheit, sondern auch Fahrspaß. Und den soll der "leise und leistungsstarke" Mirai laut Toyota in hohem Maß bieten. Die Verkaufszahlen werden sehr übersichtlich bleiben: In Europa wird der Mirai laut einem Toyota-Sprecher in Deutschland, Dänemark und Großbritannien verkauft, für 2015 sind gerade mal 350 Autos verfügbar. Ein holpriger Start also für die Technologie der Zukunft!